Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausführungsarten:

D. V. u. Isolierglasfenster, Schwing-, Wende-, Rund-um-, Schiebe- und Drehfenster
Fassadenelemende und Verkleidung

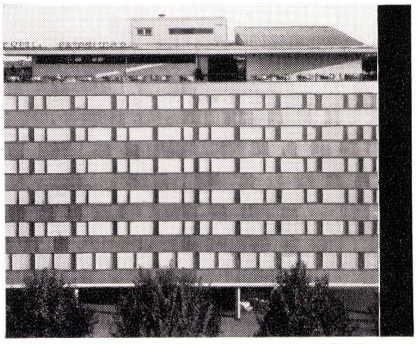
+AKUBA+

Einige Referenzen bzw. im Bau stehende Objekte

Hotel Astoria, Luzern,
Arch. Altherr & Hotz, Zürich
Schweiz. Bankgesellschaft Basel
Arch. Suter & Suter, Basel
Geschäftshaus zum Sternenfels AG., Basel,
Arch. Eckenstein & Keltenborn, Basel
Restaurant-Wohnhaus Bonne Auberge
Arch. A. Riva, Basel
Metallwerke Dornach AG., Dornach
Arch. Suter & Suter, Basel
Verwaltungsbau Schweiz. Volksbank, Luzern Arch. C. Moßdorf
Mehrfamilienhäuser Brudag AG., Basel Arch. H. Müller
Restaurant Schloßblick, Vaduz
Arch. Jäger
Institut Marie Thérèse Genf,
Arch. René Schwertz
Cotonificio Dr. Legler, Bergamo, Italien
Dufour-Haus, Ecublens,
Arch. B. Calome
Geschäftshaus E. Grafe Basel,
Arch. I. Gaß und W. Boos
Wohnhaus Rampinelli, Schaan FL
Arch. Jäger
Bischoff-Textil AG. St. Gallen, Dachstock, Arch. A. Bayer

AKUBA-Fabrikanten:

A. Kuentz & Cie, Muttenz u. Basel
Fenster- und Türenfabrik Metallbau
In Lizenz:
Barro & Cie, Carouge, Genève
Charpente Menuiserie Parquets
F. Biesser, Luzern
Fenster- und Türenfabrik
Bruno Piatti, Dietlikon u. Bülach
Fenster- und Türenfabrik
Wahli & Cie, Bern u. Schwarzenburg, Fenster- u. Türenfabrik
Sylvain Waeber, Renens-Waadt
Fenster- und Türenfabrik



FENSTER IN METALL-HOLZ SYSTEME

KUENTZ +AKUBA+

Geilinger & Co., Winterthur
Eisenbauwerkstätten
Halle 8a, Stand 3114

Aus ihrem großen Fabrikationssortiment stellt die bedeutende Winterthurer Metallbaufirma dieses Jahr folgende Erzeugnisse aus:

Leichtmetallfenster

Horizontal- und Vertikal-Schiebefenster in neuartiger Bauweise. Beide Fenstertypen sind auf Grund amerikanischer Erfahrungen konstruiert worden, sie sind mit Dichtungen versehen, die auch den härtesten Betriebsbedingungen genügen. Beide Fenstertypen eignen sich für die Verwendung in Industrie-, Geschäfts- und Wohnbauten.
Drehflügelfenster mit Zwischendichtung, eine Weiterentwicklung des bewährten bisherigen Fensters dieser Bauart. Aus Platzgründen mußte auf die Ausstellung der an der letztjährigen Messe erstmals gezeigten Schwing- und Wendeflügelfenster verzichtet werden. Alle von der Firma hergestellten Fenster lassen sich kombiniert mit feuerbeständigen Spezialbrüstungen zu Fassadenelementen zusammenbauen, das ausgestellte Vertikalschiebefenster veranschaulicht diese Möglichkeit.

Garagentore

Auch dieses Jahr wird das bewährte GC-Kipptor mit Hebelgewichten ausgestellt. Sein leichter und geräuschloser Gang wird im Wohnungsbau besonders geschätzt.

Hebebühnen

Durch die Übernahme der Lizenzfabrikation der GC-Vilver-Elektro-Hebebühnen wurde das Anwendungsgebiet dieser Branche stark erweitert. Das ausgestellte Modell Cadet mit 1500 kg Tragkraft kann für die Überwindung von Höhendifferenzen bis zirka 1,5 m benützt werden. Anlagen mit größeren Höhen bedingen Schachtumwehrungen mit automatisch verriegelten Türabschlüssen. Die einfache, robuste Bauweise gewährleistet auch bei schweren Betriebsbedingungen eine einwandfreie und zuverlässige Funktion.

Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen
Halle 13, Stand 4675

Es gibt jetzt eine neue Möglichkeit, den modernen Haushalt praktisch und komfortabel einzurichten. Der Hovaltherm-Doppelbrand-Heizkessel! Dieser bietet den Komfort der automatischen Ölfeuerung und ermöglicht zugleich ohne irgendwelche Umstellung das Verfeuern von festen Brennstoffen. So ergeben sich gleichzeitig zwei Vorteile: Das Verbrennen der Holz- und Papierabfälle, der trockenen Gartenabfälle usw. und die Ausnützung der daraus entstehenden Verbrennungswärme für die Zentralheizung oder das Aufheizen des Warmwasser-Boilers.
Der Hovaltherm-Doppelbrandkessel, welcher als Modell TKS bezeichnet ist, hat für die festen und flüssigen Brennstoffe getrennte Brennkammern. Dadurch ist gewährleistet, daß beispielsweise Holz- und Papierabfälle verfeuert werden können, ohne Funktionsstörungen des Ölbrenners oder einen schlechteren Wirkungsgrad wegen verstärkter Verrußung der Heizflächen in Kauf zu nehmen.
Der Kessel wird in Größen von 20 000 bis 70 000 kcal/h serienmäßig fabriziert und ist in dieser Größenordnung für Einfamilien- und Landhäuser, Arzthäuser, Hotels und Restaurationsbetriebe usw. geeignet. Neben dem Hovaltherm-Doppelbrandkessel zeigt die Firma Herzog auch die seit Jahren mit steigendem Erfolg verkauften Hovaltherm-Heizkessel, welche für die Verfeuerung von Öl, und erst nach dem Einbau der Umstellgarnitur für die Verwendung von Koks, geeignet sind. Der überzeugende und wertvolle Vorteil dieser Heizkessel liegt darin, daß er einen überdurchschnittlich hohen Wirkungsgrad aufweist und dazu eine außergewöhnlich leistungsfähige Warmwasserquelle ist. So kann der Boiler beispielsweise stündlich ein Mehrfaches seines effektiven Inhaltes an Warmwasser produzieren, so daß die Bezeichnung «praktisch unbeschränkte Warmwasserquelle» zu Recht besteht.
Die Hoval-Zentralheizungskochherde, welche von der Firma Herzog ebenfalls ausgestellt werden, sind nur für das Verfeuern von festen Brennstoffen geeignet. Sie sind aber derart sparsam und praktisch im Betrieb, daß sich ein immer noch steigender Kundenkreis dieses Heizsystem allen andern vorzieht.

Kyburz Sitzmöbelfabrik AG., Zürich
Galerie 2 (1. Stock), Stand 1945

Die Schau «Das moderne K-Sitzmöbel» bietet einen umfassenden Überblick über den Polstermöbelbau. Fröhliche Farben, durch diskret und vornehm wirkende Grautöne harmonisch ergänzt, geben den Sitzgruppen ein gepflegtes Cachet.
Gerne werden heute im modernen Heim zwei, drei verschieden geformte Fauteuils zwanglos gruppiert. Diesem Kundenwunsch hat die Firma Rechnung getragen und eine ganze Anzahl elegante Einzelmodelle geschaffen. Besonders fallen auf: durchgeformte Schalenfauteuils, Hochlehner mit bequemen Körperstützen, das wohltuende Weglassen modischer Effekte. Die immer noch viel gefragten traditionellen Gruppen wurden diesmal absichtlich in der Fabrikausstellung in Zürich belassen, damit sich der Beschauer in Basel ein ungeschmälertes Bild des heutigen Entwicklungsstandes im modernen Polstermöbelschaffen machen kann.

GC

Geilinger & Co. Eisenbauwerkstätten Winterthur

Schweizer Mustermesse 1958 Basel, 12.-22. April
Halle 8a, Stand Nr. 3114

Von unseren Erzeugnissen zeigen wir:

Horizontal- und Vertikalschiebefenster aus Leichtmetall
(Lizenz General Bronze New York)

Drehflügelfenster aus Leichtmetall

Kipptore für Einzel- und Reihengaragen

Elektrohebebühnen Typ Cadet mit 1500 kg Tragkraft

Die witterungsabhängige automatische Zentralheizungs-Regulierung

Hält eine gleichmäßige Raumtemperatur, unabhängig von der Witterung, der Außentemperatur dem Windeinfluß, der Sonnenstrahlung etc.
Amortisierung der Anlage in kurzer Zeit! Brennstoffeinsparung von 10—15 Prozent.

WAHLPROGRAMM
durch Einknopfbedienung.

1. Raumtemperatur tagsüber normal, nachts reduziert.
2. Raumtemperatur tagsüber normal, nachts Heizung abgestellt.
3. Reduzierte Raumtemperatur für Tag und Nacht.
4. Normale Raumtemperatur für Tag und Nacht.
5. Heizwassertemperatur am Kesselthermostat einstellen.
6. Heizung ausgeschaltet.

In 2906

LANDIS & GYR AG. ZUG

Spanplattenwerk FIDERIS AG.
Fideris GR
Halle 8 a (Baumesse), Stand 3177

Dieses junge Bündner Unternehmen stellt seit dem Wiederaufbau nach dem Fabrikbrand regelmäßig aus. Es ist erfreulich, daß sich in diesem industriearmen Bergkanton eine neue Industrie entwickeln konnte, welche gesunde, bisher ungenutzte Holzsortimente aufarbeiten kann und zudem der Bevölkerung neue Verdienstmöglichkeiten schafft.
Der Stand erscheint auch dieses Jahr wieder in einem neuen Gewande und verrät die Mitarbeit einer guten graphischen Hand. In den letzten Jahren wurde mehr das Material als solches gezeigt und dieses Mal werden die Besucher mit den technischen Eigenarten und den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten vom Bündner Spanholz Homoplax vertraut gemacht.
Zu den bereits bekannten und auf dem Markt gut eingeführten Typen «Normal» und «Leicht» kommen nun zwei Neuheiten, und zwar:
Type «Extra-Leicht», spezifisches Gewicht nur 325 kg/m³, Stärken: 30, 36, 38, 40 mm. Verwendung für Türen und Trennwände. Neben dem äußerst günstigen Preis weist diese neue Platte eine bessere thermische und akustische Isolation auf, so daß mit einer guten Nachfrage gerechnet werden kann.
Type «Einschicht», spezifisches Gewicht 500 kg/m³, Stärken: 16, 19, 22 mm. Neben den bisherigen Drei-Schicht-Platten wird nun für untergeordnete Zwecke (als Mittellage, für Verschalungen usw.) diese besonders preisgünstige Einschichtplatte lanciert. Da heute im Bau und auch anderswo scharf kalkuliert werden muß, wird diese neue Platte den Architekten und Handwerkern sicher willkommen sein. Das Werk empfiehlt jedoch eine sinnvolle Verwendung dieser Einschichtplatte, da diese kein Ersatz der bisherigen Typen für heikle Arbeiten – besonders im Möbelbau – sein kann.
Mit diesen vier unterschiedlichen Plattenausführungen dürfte nun in qualitativer und preislicher Beziehung für jede Arbeit und Verwendung der geeignete Plattentyp vorhanden sein.
Technische Eigenschaften von Homoplax: Da es zu weit führen würde, alle Besonderheiten zu erwähnen, greifen wir nur einige wesentliche Punkte heraus:
Brandschutztüre: angefertigt aus 40 mm «Leicht». Diese Türe wurde durch praktische Brandversuche von der EMPA eingehend geprüft und ist nun offiziell als Brandschutztüre anerkannt.
Schall-Isolation: Hier wird eine zweischalige Spezialkonstruktion einer Schalltrennwand gezeigt, welche gemäß EMPA-Untersuchung eine sehr hohe Schalldämmung erreicht.
Thermische Isolation: Auch in dieser Beziehung werden mit Homoplax gute Werte erzielt und an einigen praktischen Beispielen demonstriert, und zwar: Unterlagsboden, Dachverschalung, Rolladeneinbaukasten usw.
Imprägnierung: Jeder Span wird vor der Verpressung mit einem wasserabstoßenden Mittel imprägniert, so daß nicht nur die Oberfläche, sondern die ganze Platte durch und durch gegen Feuchtigkeitseinflüsse weitgehend immun ist. Wie aus der Demonstration ersichtlich ist, quillt Homoplax auch bei Unterwasserlagerung in der Fläche praktisch nicht, und in der Dicke bleibt die Quellung unter derjenigen von anderen Materialien. Die mehrere Jahre auf der Parsenn als Wegweiser angebrachte und nun ausgestellte Tafel zeigt, daß Homoplax den Witterungseinflüssen, Sonne, Schnee und Regen, gut standhält.
Praktische Verwendung und Verarbeitung: Die hier gezeigten praktischen Beispiele im Innenausbau und vom Möbelsektor werden jeden Architekten, Fachmann und Bauherr interessieren. Diese thematische Schau zeigt sehr instruktiv einzelne naturgetreue Musterausschnitte mit entsprechenden technischen Erläuterungen, wie: furnierte Volltüre, gestrichene Zimmertüre, Ladenkorpus (Lamello-Verfahren), Innenausbau, Büromöbel, Buffet- und Schranktüren, Täfer, Küchenschranktürchen, Einbaukasten usw.
Besonders wertvoll ist die neue und speziell für Architekten bestimmte Musterkollektion. Beim Durchgehen der vielen bearbeiteten Muster braucht es keine langen Erläuterungen mehr, da alle Möglichkeiten gut aufgezeigt werden.
Mit seinem neuen und vielseitigen Fabrikationsprogramm bietet das Spanplattenwerk Fideris noch weitere Verwendungsmöglichkeiten für Homoplax, läßt die Kunden an der technischen Entwicklung teilhaben und sichert sich gute Beschäftigung für die Zukunft.

Dr. M. Ebnöther, Chemische Fabrik, Sempach-Station
Halle 8a, Stand 3157

Die in der Herstellung von Spezial-Klebstoffen bekannte Chemische Fabrik zeigt ihre in der neuzeitlichen Klebetechnik zum Begriff gewordenen Brigatex-Kaltleime.
Die übersichtliche, instruktiv wirkende Standaufmachung dokumentiert die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der während Jahren in der Praxis erprobten Kunststoff-Kaltleime für die holzverarbeitende Industrie und das Baugewerbe besonders eindrücklich.
Zudem wird die Firma auf ihrem Spezialgebiet – der neuartigen Verleimungstechnik – dem Fachmann über interessante Neuerungen berichten können.
Durch bloßes Anklopfen werden Kunststoffplatten mit Brigatex K zeitsparend und narrensicher verleimt.
Da weder ein Beschweren noch Versprießen erforderlich ist, bieten die Brigatex-Kaltleime speziell beim Verlegen von Platten aller Art an Wänden und Decken wesentliche Vorteile.
Auch auf dem Gebiet der Kunstharz-Fabrikation orientiert der Stand über einige neu entwickelte Spezialleime.
Während verschiedenen Vorführungen werden die wichtigsten Arbeitsvorgänge, welche für die sichere Verleimung der modernen Baustoffe erforderlich sind, demonstriert.

Verzinkerei Zug AG., Zug
Halle 20, Stand 6520

Die Verzinkerei Zug AG. zeigt dieses Jahr als Neuheit den Waschautomaten Adora für 3,5 bis 4 kg Trockenwäsche. Sie stellt zwar als eigentliches Spitzenprodukt nach wie vor die doppelseitig gelagerte vollautomatische Waschmaschine Unimatic-Favorite her.
Mit der Adora schuf sie aber ein Modell, das es weitesten Kreisen erlaubt, Besitzer eines schweizerischen Waschautomaten werden zu können. In Anvisierung eines möglichst niedrigen Preises mußte allerdings auf doppelseitige Lagerung der Trommel und damit auf Obeneinfüllung verzichtet werden.
Dominierend ist und bleibt dank ihren unübertroffenen Vorzügen die vollautomatische Unimatic-Favorite für 4 oder 6 kg Trockenwäsche. Über dieses Modell wird auch dieses Jahr im Muba-Film- und Cabaret-Theater der gediegene Film «Wählen Sie richtig» gezeigt. Es lohnt sich, sich im Anschluß an den Besuch des Standes der Verzinkerei Zug AG. diesen Streifen anzusehen, der auf treffliche Weise veranschaulicht, warum die Unimatic-Favorite überlegen ist.
Natürlich schmücken den Stand wiederum auch die verschiedenen Modelle der Haushalt-Waschmaschine Tempo für 2,5 bis 3 kg bzw. 4 bis 5 kg Trockenwäsche.
Wahrlich, hier präsentiert sich ein wirklich imponierendes Programm, mit dem die Verzinkerei Zug AG. für jeden Anspruch und für jedes Waschproblem die richtige Lösung bereithält.

Ernst Scheer AG., Stahlbau und Maschinenfabrik, Herisau
Halle 6 a, Stand 1380

Betriebseinrichtungen in Stahl weisen allgemein unerreichte Vorzüge auf. Sie sind modern konstruiert, platzsparend, feuerschützend und von sehr langer Lebensdauer.
Scheer-Magazin-, Archiv-, Ersatzteil- oder Palettgestelle, Kleinteil-, Werkzeug-, Plan- oder Garderobeschränke, Arbeitstische, Werkbänke, Schubladenblöcke, Arbeitsstühle und Hocker, Transportgeräte oder Fahrradständer.